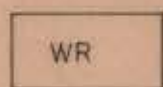


# PLANZEICHENERLÄUTERUNG

(Ist Bestandteil der Satzung)



Geltungsbereich (§ 9(7) BBauG)



WR

Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)

ZB II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
(§ 9(1) BBauG, §§ 17(4) u. 18 BauNVO)

ZB 03

Grundflächenzahl (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17(1) u. 19 BauNVO)

ZB (06)

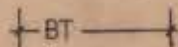
Geschoßflächenzahl (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17(1) u. 20 BauNVO)



Baulinie (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(2) BauNVO)



Baugrenze (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(3) BauNVO)



Bebauungstiefe (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(4) BauNVO)



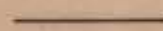
offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig  
(§ 9(1) 2 BBauG, § 22(2) BauNVO)



offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig  
(§ 9(1) 2 BBauG, § 22(2) BauNVO)



Grundstücksgrenze (alt)



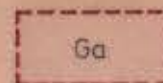
Grundstücksgrenze (neu)



Straßenbegrenzungslinie (§ 9(1) 11 BBauG)



Straßenverkehrsflächen (§ 9(1) 11 BBauG)



Ga

Garagen (§ 9(1) 4 BBauG, § 12(1) BauNVO)



Einfahrt (§ 9(1) 4 u. 11 BBauG)

DG

Dachgeschoß (kein Vollgeschoß)

VG

Vollgeschoß

KG

Kellergeschoß



Hauptabwasserleitung (§ 9(1) 13 BBauG)



Anpflanzen von Bäumen (§ 9(1) 25a BBauG)



bestehende Gebäude



Beleuchtung

Bearbeitet: Ladwein (Dipl.-Ing. (FH), Bauamtmann)  
Jost M.

Datum: März 1983

Geändert:

Datum:

# SATZUNG

Bebauungsplan XI/31 (Ergänzungsgebiet) für das Gebiet Kreuzwaldstraße zwischen Tulpenstraße und „Am Weinbrunnen“ in Völklingen - Lauterbach.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 23.02.1983 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

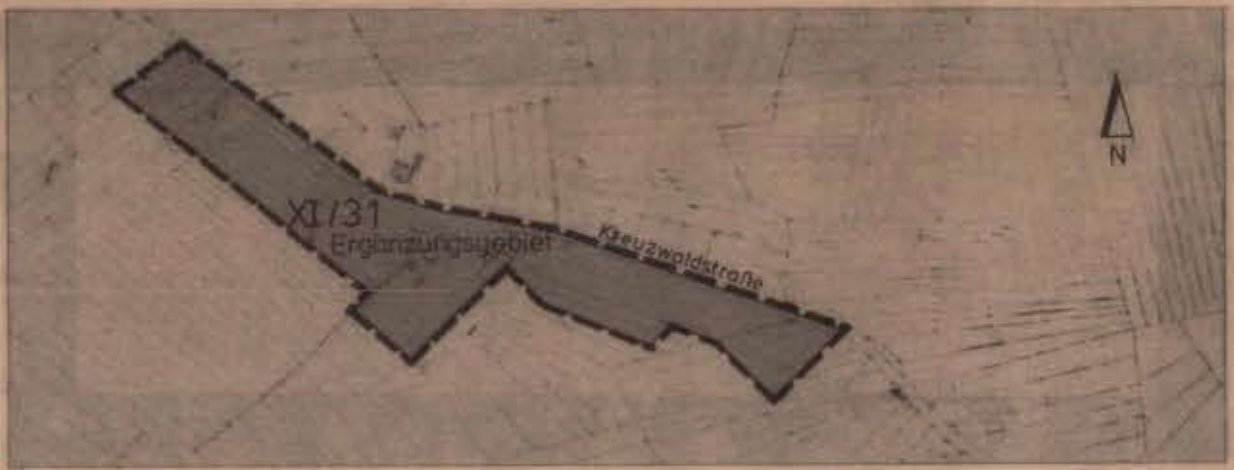
- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514 - 516).
- Der § 12 des Kommune selbstverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

## I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1u7) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

- |  |  |
|--|--|
| 1. Geltungsbereich   | siehe Plan   |
| 2. Art der baulichen Nutzung   |  |
| 2.1. Baugebiet   | reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO   |
| 2.1.1. zulässige Anlagen   | siehe § 3 (2) BauNVO sowie Garagen   |
| 2.1.2. ausnahmsw. zul. Anlagen   | keine  |
| 3. Maß der baulichen Nutzung   |  |
| 3.1. Zahl der Vollgeschosse  | siehe Plan   |
| 3.2. Grundflächenzahl  | siehe Plan   |
| 3.3. Geschossflächenzahl   | siehe Plan   |
| 4. Bauweise  | Offen gemäß § 22 (1u2) BauNVO und § 9 (1) 2 BBauG  |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | Anlagen gemäß §§ 12 und 14 (1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig, siehe Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen  | siehe Plan   |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke bei Einzelhäusern   | 500 m <sup>2</sup>   |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen   | siehe Plan   |
| 9. Flächen für Garagen (max. Länge 8,00 m) sowie ihre Einfahrten   | siehe Plan   |
| 10. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | siehe Plan und Socketpläne   |
| 11. Straßenbeleuchtung   | siehe Plan   |
| 12. Hauptabwasserleitungen   | siehe Plan   |
| 13. Anpflanzen von Bäumen  | siehe Plan   |

## II. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (6) BBauG

Die Bebauung liegt im Grundwassergewinnungsgebiet (Zone III A). Die Richtlinien des DVGW - Arbeitsblatt W101 - sind zu beachten



Übersichtsplan M 1:5000

Örtliche Bauvorschrift GEM § 9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 113(1u6)LBO

Aufgrund des § 12 Kommunalselfverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 113 (1 u 6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom 21.12.1983 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 24.1.1984 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes XI / 31 „Kreuzwaldstraße“ (Ergänzungsgebiet).

§ 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO.

SD - Satteldach

Hauptfirstrichtung ← →

§ 3 - GESTALTUNG DER GEBÄUDE

Wohngebäude	Satteldach	25° - 45° Neigung
	Kniestock	max. 60 cm
Garagen	Pultdach	max. 12° Neigung
	oder Flachdach	

§ 4 - INKRAFTTRETEN

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

VERFAHRENSMERKMALE

<u>Frühzeitige</u>	Bürgerbeteiligung gem. § 2a (2) BBauG durchgeführt vom 16.05.1983 bis 31.05.1983	
<u>Als Entwurf</u>	gem. § 2a (6) BBauG ausgelegt vom 17.10.1983 Auslegung bekanntgemacht	bis 18.11.1983 am 03.10.1983
<u>Als Satzung</u>	gem. § 10 BBauG vom Stadtrat beschlossen Völklingen, den 22.12.1983	am 21.12.1983 Der Oberbürgermeister (Durand)

*Durand*

Genehmigt gem. § 11 BBauG Saarbrücken, den 24.1.1984

**SAARLAND**  
Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

Minister für Umwelt,  
Raumordnung und Bauwesen  
- Obere Landesbaubehörde -  
Az. 315-731/213 Bau/12  
Im Auftrag

*Bernhard*  
(Bernasko)  
Baudirektor

Genehmigung bekanntgemacht gem. § 12 BBauG am 11.2.1984  
Völklingen, den 13.2.1984 Der Oberbürgermeister (Durand)

*Durand*

In Kraft getreten am 11.2.1984

# Bebauungsplan Kreuzwald - straße

Für das Gebiet Kreuzwaldstraße zwischen Tulpen-  
straße und „Am Weinbrunnen“ in  
Völklingen - Lauterbach

Planbereich XI/31  
Ergänzungsgebiet

Masstab 1 : 1000

## MITTELSTADT VÖLKLINGEN

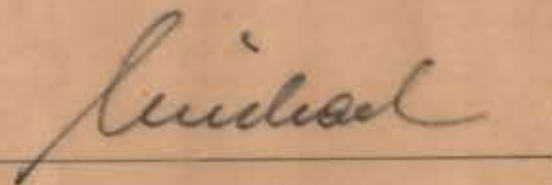
Stadtbauamt Völklingen  
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter  
(Dipl. Ing. (FH) Marx)




Bauamtsleiter  
(Dipl. Ing. Michaelis)



STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem  
Katasternachweis

Völklingen, März 1983

  
Amtsleiter (Verm.-Oberamtsrat Recktenwald)

MITTELSTADT VÖLKLINGEN — VERMESSUNGSAMT